

Einladung

01. Oktober 2026
10:00 – 17:00 Uhr

IG Metall Haus

Alwin-Brandes-Saal

Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin



Beschäftigungsübergänge in der Transformation sicher gestalten

Eine Konferenz des Gewerkschaftsteams
im ReTraNetz Berlin-Brandenburg
mit der Arbeitnehmerkammer Bremen
und der Arbeitskammer des Saarlandes

 **ReTraNetz-BB**

Regionales Transformationsnetzwerk für die
Fahrzeug- und Zulieferindustrie Berlin-Brandenburg

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Unternehmen für Bildung



Berlin-Brandenburg
Sachsen

Die Transformation zentraler Industriebranchen – darunter Automotive, Energie, Stahl – verändert regionale Arbeitsmärkte tiefgreifend und geht mit neuen Kompetenzanforderungen einher. Beschäftigungsübergänge, also der Wechsel von Beschäftigten zwischen Unternehmen wie auch Branchen inklusive entsprechender Qualifizierung, gewinnen damit an Bedeutung.

Gewerkschaften und ergänzend an den traditionellen Industriestandorten Bremen und Saarland auch Arbeitskammern sind zentrale Akteure bei der arbeitsmarktpolitischen Begleitung solcher Transformationsprozesse. In verschiedenen Regionen Deutschlands wurden unter ihrer Mitwirkung inzwischen Ansätze zur Organisation von Beschäftigungsübergängen entwickelt.

Vor diesem Hintergrund soll die Veranstaltung Einblicke in bundesweite Best-Practice-Beispiele zur Gestaltung von Beschäftigungsübergängen bieten, Impulse zu ihrer Umsetzung, insbesondere für Arbeitnehmendenvertretungen, geben und zu Erfahrungsaustausch, Diskussion und Vernetzung einladen.

PROGRAMM

09:30 Uhr **Anmeldung**

10:15 Uhr **Begrüßung**

- Isabel Winzer, Arbeitskammer des Saarlandes
- Robert Drewnicki, ReTraNetz-BB

10:30 Uhr **Keynotes und Q&A**

- Heiko Messerschmidt, IG Metall Vorstand, Leiter des Berliner Büros
- Dr. Frank Nägele, Strukturwandelbeauftragter der saarländischen Landesregierung

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **parallele Workshop-Sessions**

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Ergebnisse aus den Workshops**

15:30 Uhr **Podiumsdiskussion**

- Dr. Friederike Haase, Staatssekretärin für Arbeit und Gesundheit des Landes Brandenburg
- Cansel Kiziltepe, Arbeitssenatorin des Landes Berlin
- Dr. Carsten Sieling, Beauftragter der Geschäftsführung der Arbeitnehmerkammer Bremen
- Nele Techen, Stellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirks Berlin-Brandenburg
- Moderation: Robert Drewnicki, Projektleiter des Gewerkschaftsteams im ReTraNetz-BB

16:30 Uhr **Verabschiedung | Ausklang | Get-Together**

Moderation: Dr. Alexandra Krause, Referentin für Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik der Arbeitnehmerkammer Bremen

Hinweis für Betriebsräte sowie Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV):
Die Fachtagung erfüllt die Anforderungen für eine Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

HIER
ANMELDEN
>>>

WORKSHOPS



Workshop 01

Organisation kollektiver Beschäftigungsübergänge

Moderation:

- Robert Drewnicki, Projektleiter des Gewerkschaftsteams im ReTraNetz-BB

Input:

- Christoph Hahn, Bezirkssekretär der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen
- Dr. Frederic Speidel, Bezirkssekretär der IG Metall Niedersachsen / Sachsen-Anhalt

Wie können Gewerkschaften und Betriebsräte Beschäftigungsübergänge aktiv mitgestalten, um Beschäftigte in Zeiten des strukturellen Wandels bestmöglich abzusichern? Der Workshop beleuchtet, wie Vereinbarungen der Betriebs- und Tarifpartner den kollektiven Wechsel in neue Beschäftigungsverhältnisse begleiten können. Im Mittelpunkt stehen dabei die Sicherung guter Arbeitsbedingungen durch verbindliche Qualitätsstandards sowie die Frage, wie sich solche Modelle zu klassischen Instrumenten im Konflikt zwischen Arbeitnehmer- und Arbeitgeberinteressen verhalten.

Workshop 02

Weiterbildung und Qualifizierung in der Transformation

Moderation:

- Magnus Barth, Referent für Aus- und Weiterbildung, Arbeitskammer des Saarlandes
- Isabel Winzer, Beauftragte für überregionale Projekte der Arbeitskammer des Saarlandes

Input:

- Dr. Stefan Baron, Geschäftsführer der AgenturQ
- Dr.-Ing. Martin Kommer-Hasenest, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

Die Beschäftigten stehen innerhalb der Transformation im Zentrum der Veränderung: Tätigkeiten verändern sich oder entwickeln sich grundlegend weiter. Die Arbeitswelt ist im Wandel. Beruflicher Weiterbildung kommt daher eine Schlüsselrolle zu: Sie bereitet die Beschäftigten von heute auf die Arbeit von morgen vor. Der Workshop beleuchtet, welche Ansätze zur Stärkung von beruflicher Weiterbildung es in verschiedenen Regionen Deutschlands gibt und welche Rolle Kammern, Netzwerke und Sozialpartner dabei einnehmen.

Workshop 03

Einsatz von Transfergesellschaften in der Transformation

Moderation:

- Dr. Marie-Luise Zarief, Referentin für Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, Arbeitnehmerkammer Bremen

Input:

- Dr. Katja Nink, Abteilungsleiterin Arbeitsgestaltung und Fachkräftesicherung der G.I.B.
- Dr. Martin Rosemann, Geschäftsführer von MYPEGASUS Transfer

Wenn Arbeitsplätze im Zuge der Transformation wegfallen, können Transfergesellschaften Beschäftigten den Übergang in neue Beschäftigung erleichtern. Im Workshop stehen Erfahrungen aus der Praxis sowie die Handlungsmöglichkeiten von Betriebsräten und Gewerkschaften im Mittelpunkt. Gemeinsam wird diskutiert, welche Standards für eine gute Ausgestaltung von Transfergesellschaften wichtig sind, wie Transfersozialpläne wirksam gestaltet werden können und worauf bei der Auswahl eines Transferträgers zu achten ist.

Workshop 04

Strategien und Akteurs- rollen zur Stärkung der Regionen

Moderation:

- Anna Rosenberg, Wissenschaftliche Beraterin im ReTraNetz-BB

Input:

- Dr. Frank Nägele, Strukturwandelbeauftragter der saarländischen Landesregierung
- Gerrit Wolske, Fachbereichsleiter Arbeitsmarkt und Weiterbildung der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen
- Victoria Bohn, Beraterin im Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg
- Dr. Stefanie Elies, Leiterin Landesbüro Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionen stehen vor der Herausforderung, wirtschaftliche Transformation, Fachkräftesicherung und Beschäftigungsentwicklung gleichzeitig zu bewältigen. Der Workshop beleuchtet unterschiedliche regionale Strategien zur Begleitung von Strukturwandelprozessen. Im Fokus steht die Frage, wie regionale Akteure ihre Kräfte bündeln können, um JobtoJob-Prozesse zu initiieren und neue Perspektiven für Unternehmen und Beschäftigte zu schaffen.

Wir freuen uns auf Sie!

Wann? 01. Oktober 2026 von 10:00 – 17:00 Uhr

Wo? IG Metall-Haus | Alwin-Brandes-Saal
Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin